

Liszt – Ein Europäer in Thüringen

Thüringer Städte feiern 2011 den 200. Geburtstag des genialen Komponisten

Dem großen europäischen Musiker Franz Liszt widmet Thüringen 2011 ein ganzes Jahr. Anlässlich seines 200. Geburtstags würdigen die Thüringer Städte das folgenreiche Wirken des phänomenalen Pianisten, Dirigenten, Komponisten, Musikpädagogen und Visionärs mit mehr als 200 Veranstaltungen, die Liszt in die Mitte internationaler Aufmerksamkeit rücken werden.

Weimar – Musikzentrum von europäischem Rang

Nach mehr als zehnjähriger Reisetätigkeit als umjubelter Starpianist kam er nach Weimar. Zwischen 1848 bis 1861 lebte und wirkte er hier, zog sich zurück aus den europäischen Metropolen, um hier zu arbeiten – immerhin entstanden in Weimar zwei Drittel seiner Kompositionen. Ihm gewidmet ist 2011 die Thüringer Landesausstellung unter dem Titel „Franz Liszt - ein Europäer in Weimar“ vom 24. Juni bis 30. Oktober 2011 im Weimarer Stadtschloss und im Schillermuseum. Weimar, das im Mittelpunkt der Feierlichkeiten steht, wird mit der Neueröffnung des Liszt-Hauses am 21. März 2011 einen weiteren Höhepunkt setzen. Liszts Ur-Ur-Enkelin Nike Wagner wird ihr Kunstfest im nächsten Jahr noch stärker als in den Vorjahren auf ihren Verwandten einstellen.

Liszt im Weimarer Land

Auch in das ländliche Weimarer Umland – heute Weimarer Land – trug Franz Liszt sein Weltbürgertum. In 25 Projekten um die Stätten seines Wirkens wie das kleine Dörfchen Denstedt mit der Liszt-Orgel, Schloss Ettersburg und Bad Sulza wird Liszt in einer Reihe von Veranstaltungen mit überregionalen Charakter präsentiert. Das Kunsthaus Apolda Avantgarde fängt mit seiner Ausstellung „Die Weimarer Malerschule und das Weimarer Land“ das intellektuell-geistige Klima dieser Zeit ein.

Meiningen – der Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth

Meiningen war Schauplatz des kreativen Diskurses zwischen den Neudeutschen und den Romantikern in der damaligen Musikszene. Die persönlichen Beziehungen Liszts zu Meiningen waren eng mit dem Namen Hans von Bülow verknüpft. Bülow führte die Meininger Hofkapelle an die Spitze der europäischen Orchester. Liszts Tochter Cosima war in erster Ehe mit Bülow verheiratet. Bülow, Brahms, Liszt, Wagner – man kannte sich. Ein ausgesuchtes Musikprogramm verspricht Musikgenuss der Extraklasse.

Franz Liszt auf der Wartburg in Eisenach

Franz Liszt verfolgte interessiert die Wiederherstellung der Wartburg. Inspiriert von den berühmten Fresken in der Elisabeth-Galerie entstand sein Oratorium „Die Legende von der heiligen Elisabeth“ Die Aufführung des Werkes 1867 unter seiner Leitung war glanzvoller Höhepunkt der Feier zum 800. Jubiläum der Wartburg. Die Sonderausstellung „Franz Liszt und die Wartburg“ ist vom 4. Mai bis 31. Oktober 2011 im Rahmen des Museumsrundganges zu sehen. Ein umfangreiches Konzertangebot des MDR-Musiksommer sowie die erneute Aufführung des „Tannhäuser“ ergänzen die Ausstellung.

Altenburg

Apolda

Arnstadt

Eisenach

Erfurt

Gera

Gotha

Greiz

Ilmenau

Jena

Meiningen

Mühlhausen

Nordhausen

Rudolstadt

Saalfeld

Schmalkalden

Sondershausen

Suhl

Weimar

Sondershausen als Ort von Liszts Uraufführungen

Sondershausen hatte enge Verbindungen zum Liszt-Kreis in Weimar: Liszt selbst gab seine Werke gern zur Uraufführung an das Loh-Orchester Sondershausen. Im Liszt-Jahr wird im Rahmen der Thüringer Schlossfestspiele seine einzige Oper, aufgeführt. Konzerte, literarisch-musikalische Abende im Saal des Schlosses sowie Ausstellungen und kulinarische Angebote lassen Sondershausen auch 2011 zu einem Anziehungspunkt werden.

Geistliche Werke in Erfurt

In Erfurt trat Franz Liszt unter anderem im historischen Kaisersaal auf. Aufgrund der besonderen Beziehung zur Heiligen Elisabeth wird im Liszt-Jahr 2011 das erfolgreichste geistliche Werk des berühmten Komponisten "Die Legende von der Heiligen Elisabeth" vom MDR-Chor und dem ungarischen Sinfonieorchester im Dom St. Marien aufgeführt. Ebenso werden Liszt-Fans bei Konzerten im Theater Erfurt und in verschiedenen Kirchen auf ihre Kosten kommen.

Liszt leitete Konzerte in Jena

Zwischen 1843 und 1884 leitete Liszt viele Male die akademischen Konzerte in Jena und gab damit dem sich rasch entwickelndem städtischen Musikleben wesentliche Impulse. Er wurde zum Ehrenbürger 1846 der Stadt ernannt. 2011 ist Liszt zum 5. FullDome Festival am 14./15. Mai und vom 18. Juni bis 3. Juli im Programm VisuaLiszt im Zeiss-Planetarium zu erleben.

Touristische Angebote rund um die Veranstaltungen

Zu finden sind ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen, Angeboten, Pauschalen, Stadtrundgängen auf den Spuren von Liszt in Weimar, Sondershausen, Meiningen und Erfurt oder spezielle Museumsrundgängen unter www.liszt-2011.de.

Pressekontakt:

Uta Kühne

Pressesprecherin weimar GmbH

Tel: +49 (0)3643 - 745 805

Verein "Städtetourismus in Thüringen" e.V.

c/o Erfurt Tourismus & Marketing GmbH

staedteverein@erfurt-tourismus.de

www.thueringer-staedte.de

www.liszt-2011.de